

Entlang des Kanals

Brunsbüttel

PLAKATE ÜBER SED-DIKTATUR Anlässlich des 50. Jahrestages zum Bau der Berliner Mauer am 13. August präsentiert die Volkshochschule eine Plakatausstellung über die SED-Diktatur. Großformatige Plakate erzählen die Geschichte sowohl der innerdeutschen Grenze als auch der Berliner Mauer. Außerdem sind Fotos und Dokumente aus den Archiven der Zeitungen „Bild“ und „Die Welt“, die teilweise nach Jahrzehnten wieder gezeigt werden, ausgestellt. Die Eröffnung findet Dienstag, 16. August, 19 Uhr, im Elbeforum statt.

FAMILIENPATEN Zu einer gemeinsamen Sitzung treffen sich die Ausschüsse für Bildung und Kultur sowie Jugend, Gesundheit, Sport und Soziales Mittwoch, 17. August, 18 Uhr, im Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus. Es geht unter anderem um Schulentlassene ohne Abschluss und Familienpaten.

Burg

KAHNFAHRT Die gestakten Fahrten in original Spreewaldkähnen auf der Burger Au erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sonnabend und Sonntag wird wieder in See gestochen. Los geht es jeweils um 14 Uhr am Ableger. Erwachsene zahlen sieben, Kinder bis elf Jahre vier Euro.

> **Anmeldungen** bei Maren Hopmann im Touristikbüro unter Telefon 04825/930518.

FAMILIENFEST Zum zehnten Mal lädt der Bürgerverein Sonntag, 7. August, zum Familienfest ein. Rund um die Bökelburg Halle wird ab 11 Uhr ein buntes Programm mit Musik und Mitmachaktionen geboten. Dabei kommen besonders die Kinder unter anderem auf der Hüpfburg, an der Kletterwand und im Streichelzoo auf ihre Kosten. Erstmals ist die Verkehrswacht dabei, die sich des Themas „Rund ums Fahrrad“ annimmt. Für Unterhaltung sorgen unter anderem Line Dance, eine Blaskapelle und ein Shantychor.

Bis nachts feiern, dann ausschlafen

Treue Wacken-Fans gastieren seit zehn Jahren in „Riedels Hotel“ / Tagsüber wird Burg und die Umgebung erkundet

BURG „Hallo, ihr seid ja auch wieder da. Das ist schön“, wurde eine Gruppe Gäste fröhlich winkend von einem Burger begrüßt. Seit 2002 sind Reinhard Surmann (43) und Helmut Schmidt (42) aus Längrich im Emsland zum „Wacken Open Air“ Gäste in „Riedels Hotel“. Die Musik, die zum Teil schon alten Bands und das Flair in der kleinen Gemeinde sind es, die sie immer wieder nach Wacken reisen lassen, um für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und einfach nur zu feiern.

Die Emsländer trugen bei ihrer Ankunft in Burg T-Shirts mit der Aufschrift: „Zehn Jahre zu Gast bei Freunden – Hotel Riedel Burg.“ „Wir fühlen uns hier wirklich wohl, bekamen schon im ersten Jahr von Günter und Ute viele Tipps für Ausflüge oder zu Sehenswürdigkeiten in und um Burg. Um zu zeigen, wie viel uns so viel Gastlichkeit wert ist, haben wir die Shirts bedrucken lassen“, erzählte Reinhard Surmann.

Neben alten Bekannten aus dem Ort gab es auch ein fröhliches Wiedersehen mit Uta (51) und Andreas Behrens (52) aus Sülfeld, Kreis Segeberg, Günter (58) und Marga Könemann (56) aus Landesbergen bei Hannover, Manuela Fügen (52) aus München und deren Tochter Katharina (23) aus Berlin. Alle Gäste sind passionierte Heavy-Metal-Liebhaber und Hardrock-Fans seit ihrer Jugend.

„Wir besuchten in der Vergangenheit auch Open Airs in Roskilde, Dänemark, das Hurricane Festival in Scheeßel, Rock am Ring oder andere Festivals. Nun kommen wir schon das dritte Jahr zum Wacken Open Air“, erzählte Günter Könemann. Dithmarschen haben er und seine Frau Marga in diesen Jahren bereits erkundet; ebenso wie die anderen Gäste. Nach der Ankunft, dem Einchecken in „Riedels Hotel“ und einem Begrüßungskaffee mit Ehepaar Riedel,



Wacken-Gäste und Gastgeber: Günter und Ute Riedel, Andreas Behrens, Manuela Fügen, Günter und Marga Könemann (hinten von links), Helmut Schmidt, Uta Behrens und Reinhard Surmann (vorne von links).

ging es zunächst nach Wacken. „Die Karten haben wir ja alle bestellt, aber die muss man nun gegen die Bänder eintauschen die uns Eintritt aufs Festivalgelände gewähren.“

Bis in die Nacht wird in Wacken gefeiert, dann geht es zurück nach Burg – duschen, ausschlafen, gemütlich frühstücken und ein wenig im Ort spazieren gehen oder an die Nordsee fahren, bevor es am späten Nachmittag wieder zum

Open Air geht – so beschreiben die Wacken-Fans ihren Tagesablauf.

Bei einem Spaziergang durch den Luftkurort sind Marga und Günter Könemann einige Änderungen aufgefallen. Ein paar Läden sind geschlossen, das Ortsbild habe sich ein wenig verändert durch neue, hübsch angelegte, Blumenrabatten oder Anstriche der Häuser, beim Spaziergang im Baumgarten fiel der neue Kindergarten auf. „Hier gegen-

über ist der kleine Geschenkeladen nun leer. Dazu haben wir eine Idee. Vielleicht sollte man dort ein ‚Wacken-Office‘ einrichten, denn Günter Riedel erwartet ja noch mehr Gäste, die sich über die Open-Air-Tage hier eingemietet haben. Dann könnten wir die Bänder für den Eintritt, Wacken-Shirts und andere Souvenirs gleich hier im Dorf kaufen“, scherzten die Gäste.

Petra Dummann

Mit Information Mut machen

Dritte Krebsinformationstage in Brunsbüttel mit hochkarätigen Experten

BRUNSBÜTTEL Jens Rusch ist selbst betroffen und weiß wovon er spricht, wenn es um die Diagnose Krebs geht. Der Brunsbütteler Künstler will nichts schönreden, nichts verschweigen. Er will Mut machen – und das mit Informationen.

Zum dritten Mal richtet der Verein der Freunde und Förderer in Zusammenarbeit mit der Krebsgesellschaft Schleswig-Holstein die Krebsinformationstage aus. Diese Veranstaltung bildet neben den Krebsinformationstagen an den beiden Standorten der Westküstenkliniken den dritten Aktivposten der Initiatoren.

Experten und Betroffene referieren zum Thema und stellen sich anschließend den Fragen der Zuhörer. Auch in diesem Jahr ist es Rusch und seinen Mitstreitern gelungen, Fachleute zu unterschiedlichen Themen zu gewinnen.

Den Auftakt der Veranstal-



tungsreihe macht dabei **Miriam Köthe** (Foto). Die Redakteurin und Ehefrau von RSH-Moderator Carsten Köthe liest Mittwoch, 10. August, aus ihrem Buch „Teufelchen in der Brust“ und thematisiert den Brustkrebs, an dem sie selbst erkrankte.

Um die onkologische Therapie, und speziell die Behandlung und deren Nebenwirkungen, geht es Montag, 15. August. Referent ist dann Dr. Dieter Muströph vom Westküstenklinikum Heide. Die Leukämie als „einzige Krebsart, gegen die alle aktiv werden können“ steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am Donnerstag, 18. August.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) wird in Film und Vortrag über die Typisierung, die Stammzellengewinnung und die

Knochenmarktransplantation berichtet. Als Expertin reist Paulina Wilde von der DKMS aus Berlin an, um Fragen zu beantworten.

Mittwoch, 24. August, wird Professor Bernd Kremer sich des Themas „aktuelle Therapiechancen durch Partikeltherapie“ annehmen. Der Mediziner arbeitet am Krebszentrum Nord/Comprehensive Cancer Center (CCC), dem akademischen Krebszentrum Schleswig-Holsteins.

Jens Rusch selbst wird am abschließenden Veranstaltungstag, Freitag, 26. August, über „Komplementärmedizin und Jiaogulan“ berichten. Dabei geht es um den Anbau, die Ernte und Pflanzentipps der Pflanze, die nach Ruschs Erfahrungen Krebspatienten während der Therapie helfen kann.

svr

> **Alle Veranstaltungen** finden jeweils um 19.30 Uhr in der Galerie Rusch, Schulstraße 38, in Brunsbüttel statt; der Eintritt ist frei.

BRUNSBÜTTEL Eigentlich hätte der Schwertransporter bereits am Mittwochmorgen in Brunsbüttel eintreffen sollen. Doch es gab Verzögerungen. Jetzt ist auch der neue Termin geplatzt. Alles wartete gestern früh auf den Sattelschlepper, der die Schaltanlage an der Fritz-Staiger-Straße abliefern sollte. Baumaschinen waren angerollt und auch der riesige Teleskopkran stand bereit. Einzig vom Schwertransport keine Spur.

Nach einigen Minuten bei trübem Regenwetter kam der Anruf: Der Transport stecke auf einem Parkplatz an der Autobahn 1 fest, heute werde das nichts mehr, hieß es. Stadtwerke-Chef Andreas Wulff, der selbst vor Ort war und für dieses wichtige Ereignis auf dem Weg zur Netztrennung von der Eon Hanse auch die Presse eingeladen hatte, war wenig erfreut.

„Die Situation ist sehr unglücklich. Erst mussten wir einmal verschieben, jetzt

Erneut abgesagt: Schwertransporter mit Schaltanlage steckt auf Parkplatz fest



Stadtwerke-Chef Andreas Wulff wurde gestern Morgen sprichwörtlich im Regen stehen gelassen.

wurde wieder abgesagt.“ Das sei nicht nur ärgerlich, sondern auch mit einigem Aufwand verbunden. „Und die ganze Organisation muss neben dem Tagesgeschäft erfolgen.“

Sasol, Bayer und die Anwohner wurden informiert. Straßensperrungen mussten veranlasst und die beteiligten Baufirmen bestellt werden. „Da gibt es reichlich zu bedenken“, erklärt Wulff. Und

es entstände „einiges an Mehrkosten“. Denn die Beteiligten könne man nicht mal eben nach Hause schicken und vertrösten. „Wir werden versuchen, die zusätzlichen Ausgaben auf alle Verantwortlichen zu verteilen“, gibt sich der Stadtwerke-Geschäftsführer zuversichtlich.

Ursache für den unfreiwilligen Stopp auf der A1 waren vermutlich fehlende oder falsche Papiere. Die Polizei hatte daraufhin die Weiterfahrt untersagt. Ganz genau, so Wulff, könne das Problem noch nicht benannt werden.

Am Montagabend soll die Fahrt fortgesetzt werden. Neuer Termin für die Ankunft des Schwertransporters mit der Schaltanlage in Brunsbüttel ist Dienstagmorgen, 8 Uhr. An diesem Tag wird dann die Fritz-Staiger-Straße gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Eine Zufahrt zu Sasol soll weiterhin möglich sein. svr

Heute

BRUNSBÜTTEL
Freibad Ulitzhörn: 9-20 Uhr
Bürgerbüro: Am Rathausplatz, 7.30-12.30 Uhr
Stadtverwaltung: Bereich Soziale Angelegenheiten, 8-11 Uhr
Kleiderkammer: Bahnhofstraße 14, 8-12 Uhr
Mehrgenerationenhaus/ Haus der Jugend: Schulstraße 2-4, 8-23 Uhr;
VHS-Fotoclub: Ausstellung, Räume der VHS, Max-Planck-

Straße 9-11, 8.30-11.30 Uhr
Kernkraftwerk: Infozentrum, Otto-Hahn-Straße, 9-16 Uhr
Elbeforum: Theaterkasse geschlossen bis 12. August
Stadtbücherei: 10-13 Uhr und 15-19 Uhr
Touristinfo: Gustav-Meyer-Platz, 10-17 Uhr
Matthias Boie Haus: Ausstellung „Natur und Pflanzenwelt Neuseelands“, Fotografien von Sönke Dwenger, Café zum Alten

Pastorat, 10-12 + 14-18 Uhr
Schleusenmuseum „Atrium“: 10.30-17 Uhr
Brunsbütteler Tafel: Bahnhofstraße 14, 11-14 Uhr
Minigolfplatz an der Festwiese: 14-18 Uhr
Kinder- und Jugendtreff Süd: 14-20 Uhr
Stadtgalerie im Elbeforum: geschlossen bis 11. September
DRK: Seniorentanz, Haus Süderdöfde, 15 Uhr

Kinderschutzbund: (Sorgentelefon, 0800/1110333, 15-19 Uhr
Seemannsmission: Kanalstraße 8, 17-22 Uhr
Kyffhäuser: Jugend, 17.30 Uhr; Schützenklasse, 20 Uhr, Clubhaus
SOS-Künstlerbörse: Pianoman Klaus Puttkamer, Schleusenmeile, 18-21 Uhr
Reizende Buben: Preisskat, „Kaiserhof“, 19.30 Uhr

BURG
Wochenmarkt: Marktplatz, ab 7.30 Uhr
Touristinfo: Amtsverwaltung, 8-12 Uhr
Gleichstellungsbeauftragte: Sprechstunde, Amtsverwaltung, 9.30-10.30 Uhr
Waldschwimmbad: 9.30-20.30 Uhr
Musikalische Andacht: Wort und Musik zur Marktzeit, Petrikirche, 10 Uhr

Fundgrube: Waldstraße 9, 10-11 Uhr + 15-16 Uhr
Waldmuseum: 10-12 + 14-17 Uhr
Museum: Große Mühlenstraße, 14.30-16.30 Uhr
Jugendzentrum: Am Sportplatz, 14-21 Uhr
Boulen: Anlage Hinter der Sparkasse, 14 Uhr
Seniorenbeirat: Klönnachmittag – Vortrag „Feuerwehr hilft helfen“, Bökelburg Halle, 15 Uhr

Gemeinschaft in der ev. Kirche: Jungschar, 16 Uhr; EC-Jugendkreis 18 Uhr
Skatclub: Holsteinisches Haus, 19.30 Uhr
THW: Bahnhofstraße 35, 19.30 Uhr

KINO
Brunsbüttel, Metropol
 Cars 2: 16.00, 20.00
 > Terminhinweise an ti@shz.de oder Fax: 04821/6051555